

# Antrag

**Initiator\*innen:** Vielfaltsbeauftragter (dort beschlossen am: 04.11.2025)

**Titel:** Ä4 zu V1: Vielfaltsstatut einführen

## Redaktionelle Änderung

§12 Vielfaltsreferat

- (1) In der Landesgeschäftsstelle wird ein Vielfaltsreferat eingerichtet. Der Landesvorstand benennt in der Landesgeschäftsstelle eine Person zur Wahrnehmung der Aufgaben des Vielfaltsreferats und schafft hierfür mittelfristig eine eigene Stelle.
- (2) Das Vielfaltsreferat wird finanziell und materiell angemessen ausgestattet.
- (3) Das Vielfaltsreferat entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand und dem Vielfaltsrat Maßnahmen, die zur angestrebten gleichberechtigten Teilhabe und der Repräsentanz von diskriminierten Gruppen und Menschen innerhalb von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Saarland und in der Gesellschaft beitragen.
- (4) Die\*Der Vielfaltsreferent hat Teilnahme- und Mitspracherecht in allen landesweiten Gliederungen von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Saarland. Die\*Der Vielfaltsreferent/in soll Kreis- und Ortsverbände beraten.

## Begründung

Ein Vielfaltsreferat in der Landesgeschäftsstelle ist notwendig, um die im Vielfaltsstatut verankerten Ziele auch praktisch umzusetzen. Vielfalt, Antidiskriminierung und Teilhabe können nicht allein ehrenamtlich getragen werden – sie brauchen eine feste Ansprechperson, die fachlich arbeitet, vernetzt und Kontinuität sichert.

Ein Vielfaltsreferat sorgt dafür,

- dass die Arbeit des Vielfaltsrats und der\*des Vielfaltsbeauftragten
- ~~dass ein Ansprechpartner für die verschiedenen Anliegen und Wettbewerbslagen~~ und Projekte verlässlich

- ~~gibt Kreisel und Gesetz verhindert~~ konkrete Beratung zu Vielfaltsthemen
- ~~erhöht das~~ die Zusammenarbeit mit externen Partner\*innen, wie Bildungs- und Antidiskriminierungsstellen, dauerhaft gepflegt wird.

Viele Landesverbände haben ähnliche Strukturen bereits etabliert, weil sie wissen:

Ohne feste Verankerung im hauptamtlichen Bereich bleibt Vielfalt oft ein

Ehrenamtsprojekt ohne ausreichende Ressourcen.

Ein Vielfaltsreferat ist deshalb keine Luxusfrage, sondern eine Voraussetzung für eine moderne, inklusive und handlungsfähige Partei.